

Betreff 42. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25. Mai 2023 in Köln

Dezernat/e |

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

Kommission
Ausländerbeirat
Kulturbeirat
Ortsbeirat
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

15. Dez. 2022

Stadtverordnetenversammlung

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | |

Anlagen öffentlich

Voraussichtlicher Zeitplan

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Entsendung von Delegierten zur 42. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25. Mai 2023 in Köln

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die 42. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25. Mai 2023 auf Einladung der Stadt Köln in der Messe Köln stattfindet;
 - 1.2. das Motto der Hauptversammlung „Unsere Städte - gemeinsam neue Wege wagen“ lautet.
2. Der Magistrat wird gebeten, zwei stimmberechtigte Delegierte für den Magistrat zu benennen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zwei stimmberechtigte Delegierte für die Stadtverordnetenversammlung zu benennen.

D Begründung

Der Deutsche Städtetag hat mitgeteilt, dass die 42. ordentliche Hauptversammlung vom 23. bis 25. Mai 2023 auf Einladung der Stadt Köln in der Messe Köln stattfindet.

Nach § 6 Abs. 2a der Satzung des Deutschen Städtetages wird die Zahl der stimmberechtigten Delegierten an der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner bemessen. Demnach entfallen auf die Landeshauptstadt Wiesbaden vier stimmberechtigte Delegierte die zur Teilnahme an der Hauptversammlung benannt werden können. Die Hälfte soll aus Mitgliedern der Vertretungskörperschaft (Stadtverordnetenversammlung) bestehen. Hierbei sollen Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften berücksichtigt werden.

Zur Hauptversammlung können auch weitere Gäste ohne Stimmrecht (Gastdelegierte) entsandt werden. Es kommen dafür vor allem an den Themen der Hauptversammlung besonders interessierte Persönlichkeiten aus den Vertretungskörperschaften und Verwaltungen in Betracht.

Der Magistrat hat mit Beschluss Nr. 1051 vom 30.11.2004 entschieden, dass bei der Entsendung nicht stimmberechtigter Teilnehmer die Kosten von den jeweiligen Fraktionen getragen werden.

Das Meldeverfahren der Delegierten erfolgt online über das Büro des Magistrats.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

B. 12.2022



Mende
Oberbürgermeister